

Stadtpark Reinach

Bauprojekt: 03.03.2026

BRUNNEN



Inhalt

Ausstattungen

- Bestehende Ausstattung und Kunstwerke
- Neue Sitzelemente und Spielausstattung
- Sanierung Brunnen
- WC-Anlage

Vegetation und Naturwerte

- Ökologische Werte im Bestand
- Rodungen
- Vegetationskonzept Gehölze / Grünflächen

Entwässerung und Werkleitungen

- Versickerung Regenwasser
- Leitungsführung

Impressum

BRYUM

Autorenschaft

Pascal Hofmann, BRYUM
Noémie Stalder, BRYUM

März 2026

Ausstattung Kunstwerke und Grabmale - bleiben Teil des Stadtparks



Kunstwerk am Eingang



Mauerrelief als Teil der bestehenden Mauer



Kreuz auf zentralem Platz



Grabmal für Salzdirektor
Franz A. Goetz



Steinfigur ‚der Wächter‘



Gedenkstein Eisenbahn-Unglück -> Einfassung und Rabatte entfernen



Ehem. Altar / Marmorstein -> Verwendung durch Kirchgemeinde

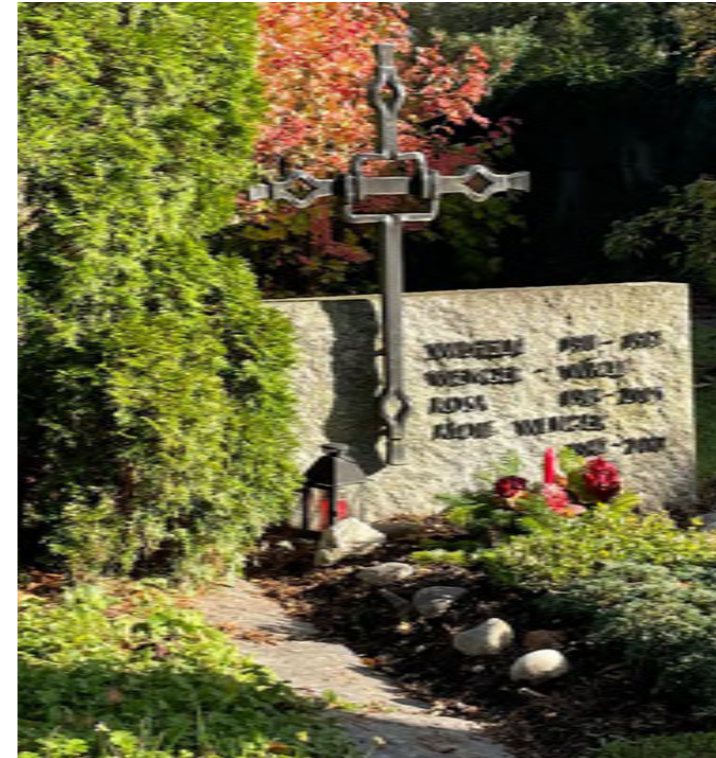


Grabstein Leimgruber -> versetzen



Bronze-Statue -> versetzen

Ausstattung Kunstwerke und Grabmale - werden entfernt



Urnenwand ab 2031

Ausstattung

Ausstattungen - bestehend



Sitzmauer ->



Neue Sitzauflagen inkl. Rückenlehnen
Produktion durch Werkhof Reinach



Pollerleuchten (allenfalls instandstellen)



Eingangstore belassen, offenstehend fixiert

Ausstattung

Bestehende Elemente - werden entfernt



Sitzbänke -> Werkhof Gemeinde



Veloständer -> Wiederverwendung im Projekt an der Ziegelgasse



Grünmulde -> Rückbau inkl. Fundamentwanne

Ausstattung

Bestehende Elemente - werden entfernt



Marode Wasseranschlüsse -> Rückbau



Einrichtungen Friedhof -> Rücknahme Werkhof oder Entsorgung



Pflanztrog -> Entsorgung



Pflanztrog -> Rückbau und Erstellung bodenebener Grünfläche

Ausstattung Sitzgelegenheiten



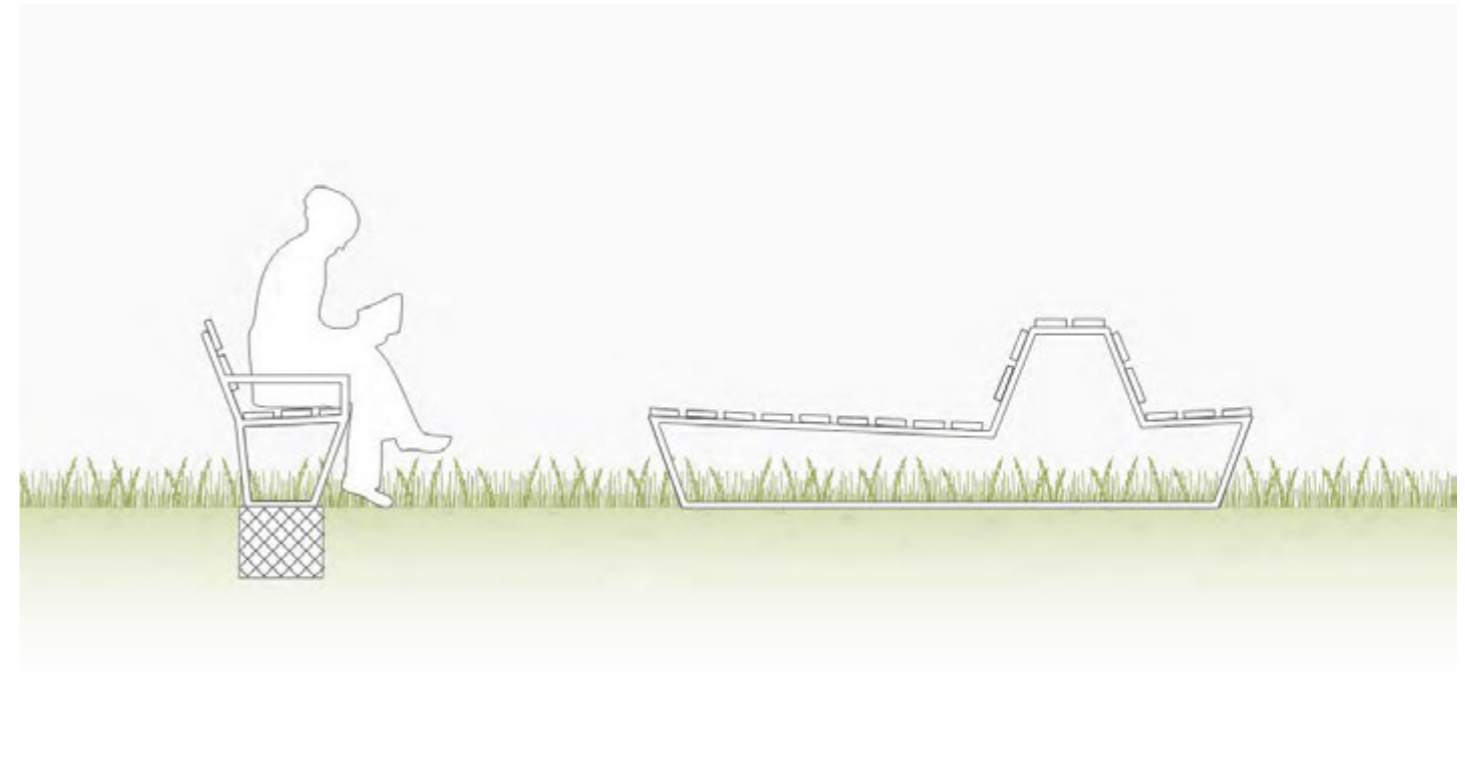
Burri - Landi Seniorenbank, 2'500.-
Auf Fundament verschraubt 200.-



Burri - Landi Bank - Tisch - Bank Kombination, 6'700.-
Ohne Fundamente



Burri - Ergo Liege, 5'500.-
Ohne Fundamente



Verankerung im Boden

Ausstattung Spieldausrüstung SportUp-Station



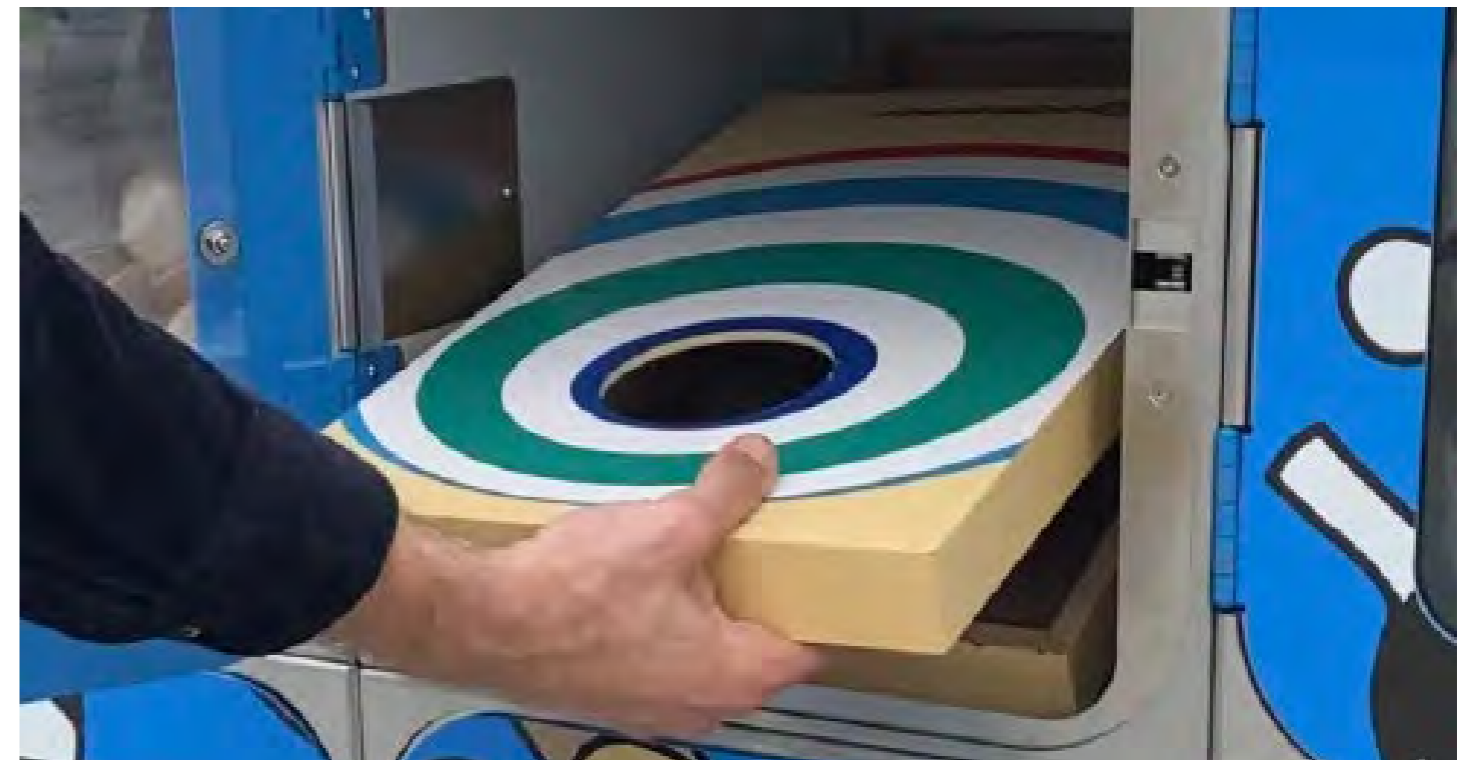
BoxUp-Station 4 Module,
Betonsockel als Fundament



Zurückhaltende Farbe



Boule



Cornhole



Bürli Gartentruhe für Boule Verein



Burri Stella Stühle und Tische mit Kufen,
Freie Bestuhlung im Bereich Boule-Platz

Ausstattungen

Bücherschrank

- Das Modell wurde bereits für den Voltaplatz Basel, Olten, Kappel und Luzern produziert.
- Insbesondere in Olten hat man seit über 12 Jahren gute Erfahrungen mit dem Schrank gemacht.
- Bauseitig muss der Betonsockel erstellt werden, dieser kann auch als Sitzmauer ausgebildet werden.
- Abmessungen: B x T x H: 150 x 40 x 140 cm
- Lieferung und Montage ca. 10'000.-
- Sockel bauseitig ca. 5'000.-
- Unterhalt/Verantwortung ist zu klären

Schlosserei Warteck

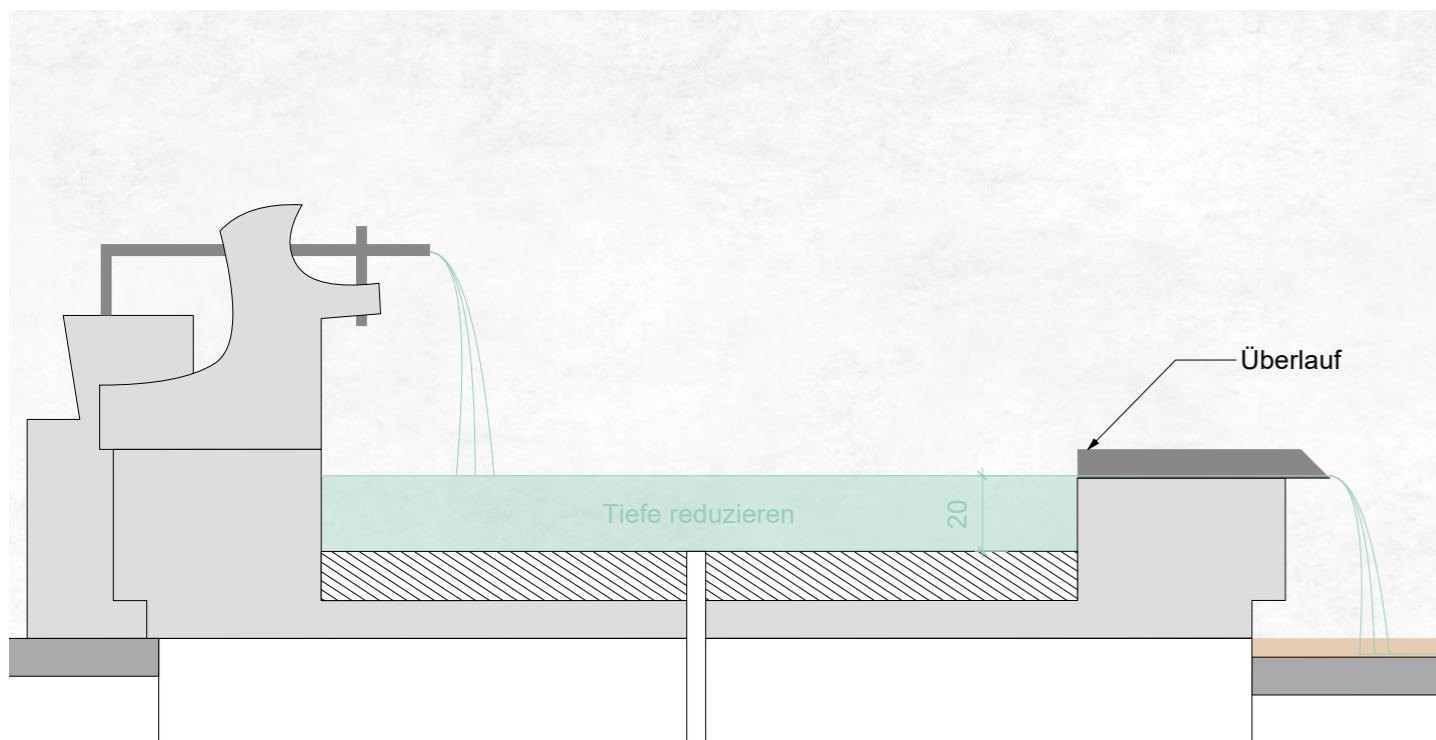




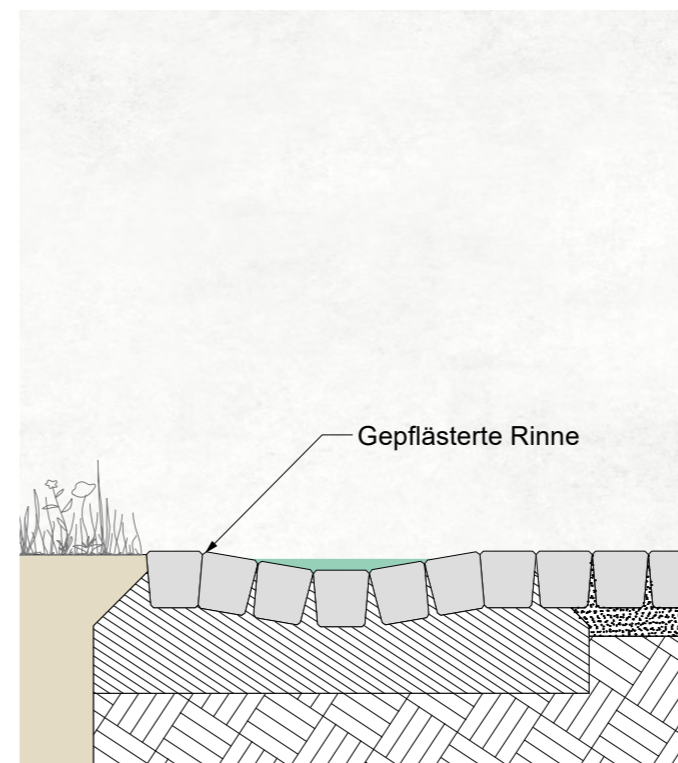
Sanieren, Tiefe reduzieren, Überlauf anbringen, Pflasterrinne erstellen



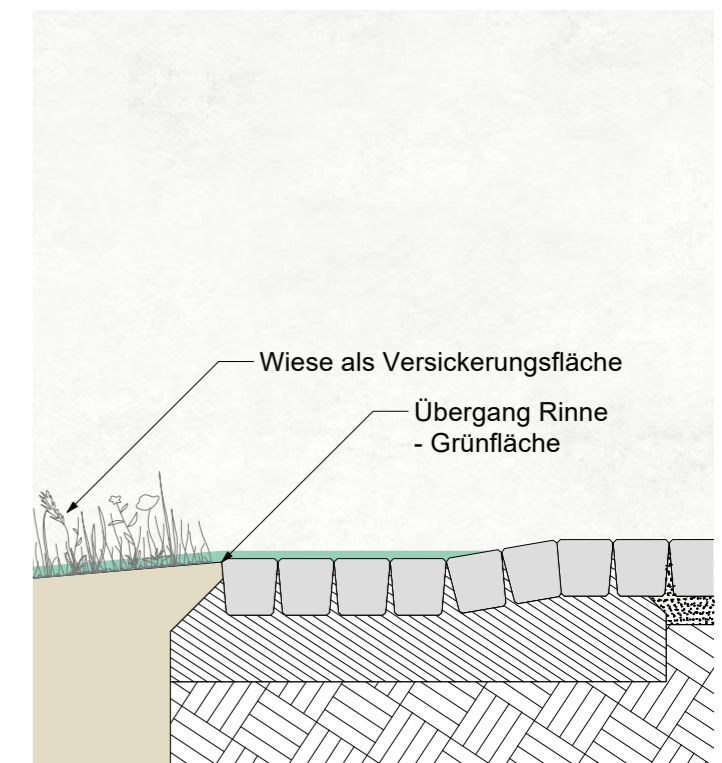
Überlauf anbringen, Pflasterrinne erstellen



Schnitt A



Schnitt B



Schnitt C

Vegetation und Naturwerte

Naturinventar Ökoskop

Zusammenfassung

- Kleinsäugetiere und Reptilien halten sich heute vor allem im östlichen Teil der Anlage auf.
- Fledermäuse nutzen den Stadtpark als Jagdrevier, Vorkommen von Insekten und Dunkelheit begünstigen dies. Der Brunnen dient mit der offenen Anflugschneise als Wasserquelle. Die Quartiere befinden sich in den umliegenden Gebäuden.
- Die Efeustrukturen dienen Vögeln als Nist- und Rückzugsort.
- Wildstaudenfeld ist ein ideales Nahrungsangebot für Bienen und Falter, ist idealerweise auszubauen.
- Besonders erhaltenswert: Trockengebüsche, Fromentalwiese, Baumbestand
- Den Reptilien fehlt es an sonnigen Kleinstrukturen.
- Pflanzung von Jungbäumen für ausgewogene Altersstruktur in Gehölzbestand
- Generell mehr Futtertiere: Insekten, Spinnen, Würmer, Nacktschnecken
- Vorkommen von Sandbienen, aber keine Nistplätze
- Vorkommen von Salix spezialisierten Bienen aber keine Futterpflanzen
- (Fledermäuse ohne Nistplätze)

Besonders Wertvoll

Berberidion - Mesophiles Gebüsch



Fromentalwiese





Abgestorbene Bäume



Hecke



Friedhofsvegetation



Flächenpflanzung Heckenkörper

Baumbestand

- Die bestehenden Bäume sind in gutem Zustand
- Neupflanzungen für ausgewogene Altersstruktur
- an Ausgewählten Standorten

Arten Grossbäume

- Castanea sativa
- Ostrya carpinifolia
- Alnus x spaethii
- Pinus pinaster
- Quercus cerris
- Quercus pubescens

Strauchmantel

- Gehölzgürtel 3-5 m Breite,
- Stellenweise Durchblick bis auf Mauer
- Pflanzabstand Sträucher 2.0 m
- 10 % Sträucher mit potenzieller Altersform >10 m *
- Integration Lebensraumstrukturen

Arten für sonnigere Bereiche

- Acer monspessulanum*
- Amelanchier ovalis
- Berberis vulgaris
- Carpinus orientalis*
- Cytisus scoparius
- Juniperus communis
- Prunus mahaleb*
- Salix eleagnos

Arten für alle Bereiche

- Acer campestre*
- Carpinus betulus*
- Cornus mas
- Laburnum alpinum
- Ligustrum vulgare
- Prunus padus*
- Prunus spinosa
- Rhamnus cathartica

Arten für schattigere Bereiche

- Euonymus europaeus
- Frangula alnus
- Ilex aquifolium
- Lonicera xylosteum

Wildstauden

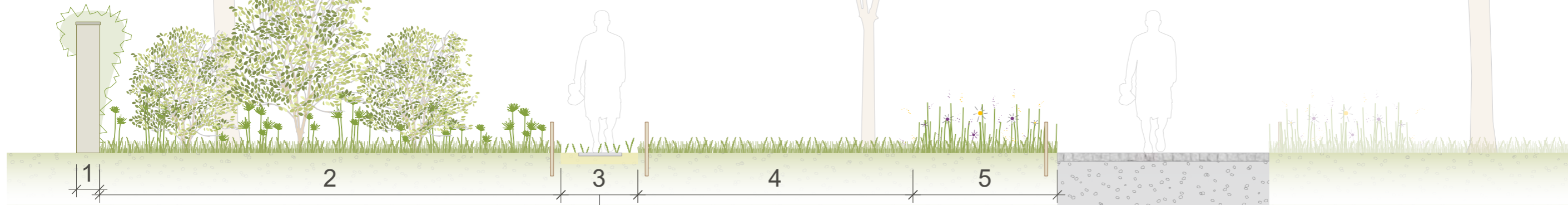
- Als Topfware gepflanzt, 6 Stk./m²
- Kontinental-mediterrane Ergänzungen zur einheimischen Flora, standortgerecht, nicht invasiv und ökologisch kompatibel. *

Arten für sonnige Bereiche

- Achillea millefolium
- Ajuga genevensis
- Bupleurum falcatum*
- Centaurea scabiosa
- Cichorium intybus
- Dictamnus albus*
- Dipsacus fullonum
- Echium vulgare
- Geranium sanguineum
- Hypericum perforatum
- Leucanthemum vulgare
- Linaria vulgaris
- Malva moschata
- Melilotus officinalis
- Onobrychis viciifolia
- Reseda lutea
- Salvia pratensis
- Silene vulgaris
- Thymus pulegioides
- Trifolium aureum*
- Verbascum nigrum
- Verbena officinalis

Arten für halbschattige Bereiche

- Ajuga reptans
- Asarum europaeum
- Campanula persicifolia
- Campanula trachelium
- Corydalis cava
- Filipendula ulmaria
- Galium odoratum
- Geranium sylvaticum
- Lamium maculatum
- Lithospermum officinale*
- Lythrum salicaria
- Melittis melissophyllum*
- Myosotis sylvatica
- Pulmonaria officinalis
- Silene dioica
- Stachys sylvatica
- Valeriana officinalis
- Viola reichenbachiana



1 Mauer

- Mit Efeu bewachsen
- stellenweise kahl

2 Krautsaum

- Ansaat UFA Krautsaum trocken / feucht CH-G
- 1 Schnitt alle 2 Jahre, gestaffelt

4 Wiese

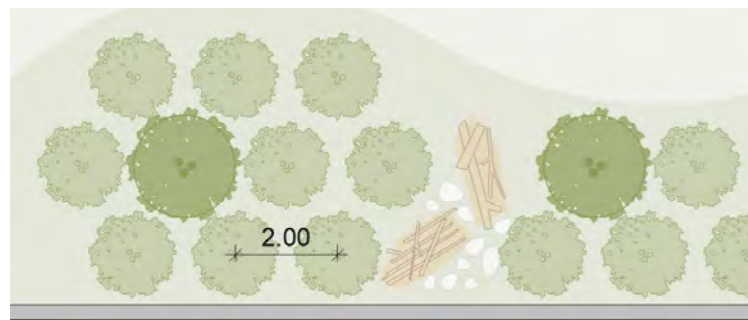
- Bestehende Fromentalwiese
- oder Ansaat UFA Wildblumenwiese CH-G
- 1-2 Schnitte pro Jahr, gestaffelt

5 Wildstaudenmischung (stellenweise)

- Bestehende Wiesenarbe fräsen
- Wildstauden pflanzen
- punktueller Rückschnitt abgestorbener Pflanzenteile im Frühling

3 Rasenwege

- Kiesrasentragschicht 15 cm
- Ansaat UFA Blumenrasen halbschattig oder UFA Magerrasen CH-G
- Abschnittweise mit Schrittplatten Wiederverwendung Granitplatten
- bis zu 10 Schnitte im Jahr





-  Sträucher bestehend
-  Sträucher neu
-  Sträucher neu mit Potenzial für Grossgehölz
-  Bäume bestehend
-  Bäume neu

Vegetationskonzept

Strauchmantel

- | | |
|----------------------|--------------------|
| Acer campestre | Prunus padus |
| Acer monspessulanum* | Prunus spinosa |
| Amelanchier ovalis | Rhamnus cathartica |
| Berberis vulgaris | Rosa canina |
| Carpinus betulus | Rosa rubiginosa |
| Carpinus orientalis* | Salix eleagnos |
| Cornus mas | Sambucus nigra |
| Cytisus scoparius | Sorbus aucuparia |
| Juniperus communis | Taxus baccata |
| Laburnum alpinum | Viburnum lantana |
| Prunus mahaleb* | Viburnum opulus |

*Europäische Ergänzungen zur einheimischen Flora, standortgerecht, nicht invasiv und ökologisch kompartibel.



Wildhecke mit Krautsaum



Cytisus scoparius



Salix eleagnos



Sambucus nigra



Rosa canina

Vegetation und Naturwerte

Zusätzliche Kleintierhabitate



Asthaufen und Totholz im Strauchmantel



Steinhaufen aus bestehenden Granitplatten



Offene Sandstellen in sonnigen Lagen

Vegetationskonzept

Bäume

Acer platanoides
Alnus x spaethii
Castanea sativa
Ostrya carpinifolia
Pinus pinaster
Ulmus glabra
Quercus cerris
Quercus pubescens

Cedrus libani
Quercus castaneifolia
Quercus macranthera



Castanea sativa



Ulmus glabra



Alnus x spaethii (Mehrstämmig)



Pinus pinaster



Quercus cerris



Quercus pubescens



Vegetationskonzept Grünflächen



UFA Krautsaum trocken oder feucht CH-G



Eupatorium cannabinum



Valleriana officinalis



UFA Wildblumenwiese CH-G



Salvia pratensis



Plantago lanceolata

Vegetationskonzept Grünflächen

Rasenwege:

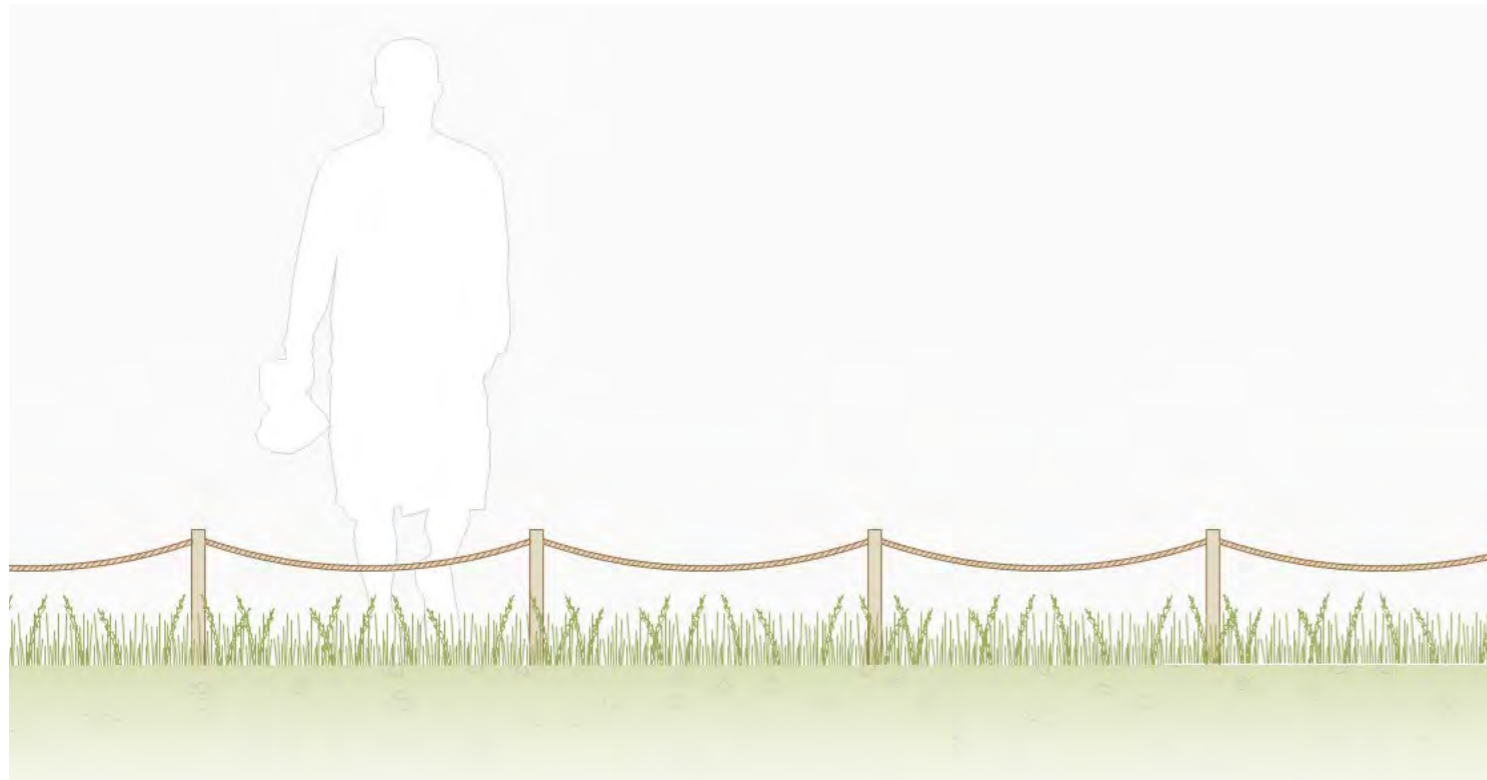
Verstärkte Rasentragschicht (Kiesrasen) 15 cm
Für besseren Wasserabfluss und bessere Trittfestigkeit

Substrat: Kiessand 0/32 60%, schwachbindiger Oberboden 40%

Ansaat UFA Magerrasen und UFA Schotterrassen



Gemähter Rasenweg mit Schrittplatten



Abgrenzung Rasen / Wiese - Mähkante



Aufenthaltsbereich verstärkte Rasentragschicht (Kiesrasen)

Vegetationskonzept

Wildstauden sonnig

Achillea millefolium
Ajuga genevensis
Bupleurum falcatum*
Centaurea scabiosa
Cichorium intybus
Dictamnus albus*
Dipsacus fullonum
Echium vulgare
Geranium sanguineum
Hypericum perforatum
Leucanthemum vulgare
Linaria vulgaris
Malva moschata

Melilotus officinalis
Onobrychis viciifolia
Reseda lutea
Salvia pratensis
Silene vulgaris
Thymus pulegioides
Trifolium aureum
Verbascum nigrum
Verbena officinalis

*Kontinental-mediterrane Ergänzungen
zur einheimischen Flora, standortgerecht,
nicht invasiv und ökologisch kompartibel.



Wildstaudenmischpflanzung sonnig



Leucanthemum vulgare



Echium vulgare



Melilotus officinalis



Dictamnus albus*

Vegetationskonzept

Wildstauden halbschattig

Ajuga reptans
Asarum europaeum
Campanula persicifolia
Campanula trachelium
Corydalis cava
Filipendula ulmaria
Galium odoratum
Geranium sylvaticum
Lamium maculatum
Lithospermum officinale*
Lythrum salicaria
Melittis melissophyllum*
Myosotis sylvatica

Pulmonaria officinalis
Silene dioica
Stachys sylvatica
Valeriana officinalis
Viola reichenbachiana

*Kontinental-mediterrane Ergänzungen zur einheimischen Flora, standortgerecht, nicht invasiv und ökologisch kompartibel.



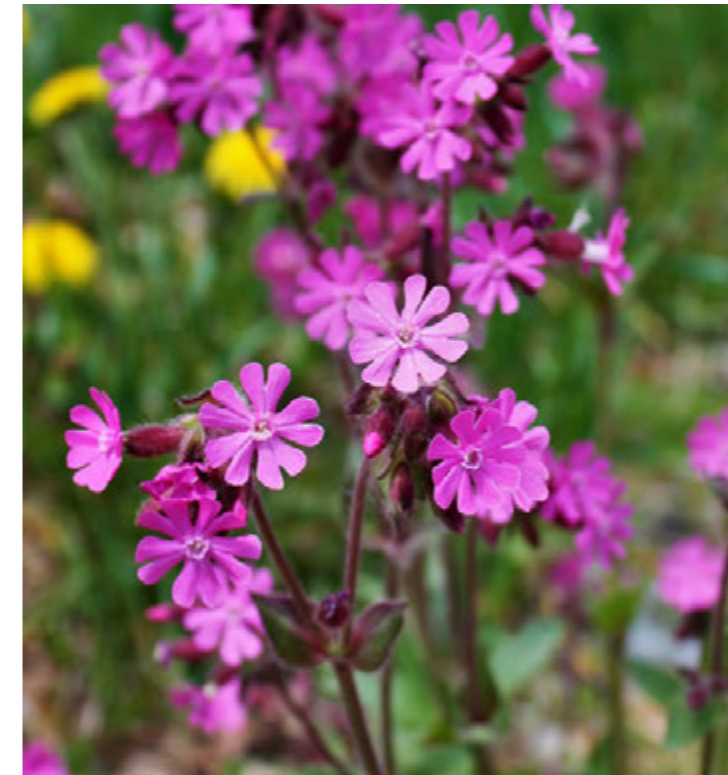
Wildstaudenmischpflanzung halbschattig



Lythrum salicaria



Filipendula ulmaria



Silene dioica



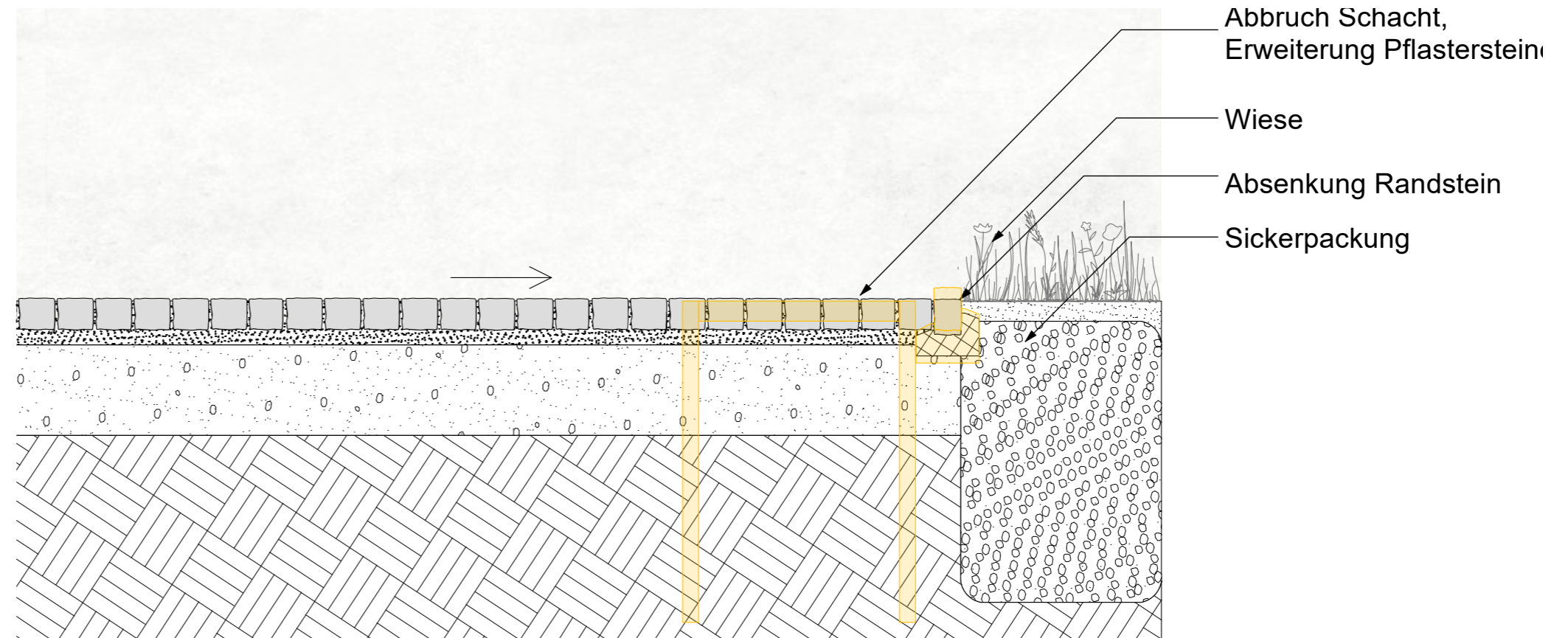
Lithospermum officinale*

Beläge und Leitungen

Versickerung Regenwasser



Bestehender Schacht



Absenkung Randabschluss

Beläge und Leitungen

Wiederverwendung Gartenplatten

Grossformate 100 x 60 cm

Wiederverwendung für Veranstaltungs-Liegewiese

Vorhanden im Bestand: ca. 100 m²

Bedarf: ca. 60 m²



Diverse Kleinformate 40-60 x 40-80 cm
davon ca. 20% gebrochen oder Sonderformat

Wiederverwendung als Trittplatten bei Rasenwegen
Bruchware für Steinhäufen

Vorhanden im Bestand: 300 m²

Bedarf Rasenwege: ca. 100 m²



Beläge und Leitungen

Leitungsführung

Während dem Bau muss die genaue Leitungsführung auf das bestehende Wurzelwerk der Bäume abgestimmt werden.

